



DIPF

Bildungsforschung
und Bildungsinformation

Systematic Review zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen für über dreijährige Kinder in Deutschland - Werkstattbericht -

Dr. Karin Zimmer

DIPF

15.12.16

Dialog zwischen Forschung und Praxis

- „große Diskrepanz zwischen dem vorhandenen und dem tatsächlich genutzten Wissen“; „Schwierigkeiten der Verknüpfung von Wissen und Steuerung“ (Schrader, 2014)
- Solide Grundlage schaffen, d.h. das gesamte aktuell vorgehaltene und verfügbare Forschungswissen zu steuerungsrelevanten Fragen systematisiert und im Überblick darstellen und aktuell halten
- Infrastrukturaufgabe

Systematische Überblicksarbeit – Systematic Review

- „Instrument der Wissensverdichtung“ (Antes & Lang, 2014)
- Qualität wird bestimmt von der
 - Zugänglichkeit zu allen relevanten Forschungsergebnissen
 - wissenschaftlich fundierten Aufarbeitung der Einzelergebnisse
- Ergebnis eines Systematic Review: Überblick über den jeweiligen aktuellen Wissensstand

Systematische Überblicksarbeit – Systematic Review

- Idealerweise Berücksichtigung aller verfügbarer Informationen zu einem Thema (in verschiedenen Sprachen, aus verschiedenen Fachdisziplinen, gewonnen durch verschiedene qualitative und quantitative Methoden, veröffentlicht oder als graue Literatur dokumentiert)
- Üblicherweise wird eine praxisrelevante Frage gestellt, deren Beantwortung handlungsleitend ist / sein kann
- → keine Meta-Analyse (im statistischen Sinne)

Welche Zielgruppen werden mit Systematic Reviews angesprochen?

- Entscheidungsträger in Politik und Administration
- Forschungsförderorganisationen
- Andere Adressatengruppen (im Bildungswesen z.B. Schulleitungs- und Lehrerverbände, Elternvereinigungen, Gewerkschaften)
- Medien und die interessierte Öffentlichkeit
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Eigenschaften eines Systematic Review nach Gough, Oliver u. Thomas 2012

- **Breite Datengrundlage:**

Ergebnisse besser abgesichert als bei einer Einzelstudie.

Reviews legen die erhobenen Daten kompakt dar und machen auf Datenlücken bzw. Forschungsbedarf aufmerksam. Sie zeigen zugleich, welche Daten wie ausgewertet werden und welches Analysepotential sie weiterhin bieten.

Eigenschaften eines Systematic Review nach Gough, Oliver u. Thomas 2012

- **Wissenschaftliche Qualität:**

Durch den transparenten Entstehungsprozess zu jedem Zeitpunkt überprüfbar (datenbankgestützte Aufbereitung erhobener Merkmale aus den Einzelstudien).

Es lassen sich daraus Forschungslücken identifizieren und neue Fragestellungen generieren.

Eigenschaften eines Systematic Review nach Gough, Oliver u. Thomas 2012

- **Benutzerfreundliche Handhabung:**

Aktuelles, umfassendes Wissen lässt sich durch die überblickartige Darstellung in relativ kurzer Zeit rezipieren. Reviews helfen auch bei der Interpretation von neuen Einzelstudien.

Sprachförderung Ü3

- Sprachliche Kompetenzen als eine Schlüsselvoraussetzung für individuellen Bildungserfolg
- Uneinigkeit über die angemessene Konzeption sprachlicher Bildung und Förderung in Kindertageseinrichtungen:
 - Alltagsintegrierte sprachliche Bildung
 - Zusätzliche kompensatorische Sprachförderung

Fragestellung

- Wie ist der Wissensstand darüber,
 - Welche Sprachförderansätze
 - Unter welchen Bedingungen
 - Für Kinder mit welchen Voraussetzungen
 - Welche Wirkungen erzielen (können)
- Interdisziplinäre Herangehensweise:
Entwicklungslinguistik, Elementarpädagogik und
Sprachdidaktik, Psychologie, Soziologie und Ökonomie

Projektstruktur

- Vorarbeiten und Gewinnen von Projektfördermitteln
- Aufsetzen des **Autorenteams** am DIPF bestehend aus
 - Inhaltsexpertinnen und –experten aus den Abteilungen Bildung und Entwicklung sowie Bildungsqualität und Evaluation und
 - Rechercheexpertinnen aus dem Informationszentrum Bildung

Autorenteam am DIPF

- Bildung und Entwicklung:
Marcus Hasselhorn (Projektleitung), Jan-Henning Ehm,
Jan Lonnemann, Ingrid Plath und Karin Zimmer
- Bildungsqualität und Evaluation:
Susanne Kuger und Dominique Rauch
- Informationszentrum Bildung:
Renate Martini und Jolika Schulte

Projektstruktur

- **Fachbeirat** von Expertinnen und Experten aus der Entwicklungspsychologie, Frühen und Elementarbildung, Inklusions- und Förderpädagogik, Ökonomie, Psycholinguistik und Fachdidaktik
- **Mentorin** des EPPI-Centre, die das Erstellen des Reviews und alle damit verbundenen Arbeiten begleitet und das Projektteam bei seinem Arbeitsablauf berät

Fachbeirat

- Hans-Günther Roßbach (Leibniz-Institut für
Bildungsverläufe LfBi)
- Monika Rothweiler (Universität Bremen)
- Hermann Schöler (PH Heidelberg)
- Petra Schulz (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- C. Katharina Spieß (Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung DIW Berlin)

Zweistufige Zielsetzung

- **Descriptive Map:** Welche Interventionen / Trainings / Programme zur Sprachförderung in Deutschland können dokumentiert werden?
- **Synthese der Ergebnisse von Evaluationen** dieser Interventionen / Trainings / Programme: Welche dieser I/T/P verbessern die Sprachleistungen der Kinder? Unter welchen Bedingungen? Für welche Gruppen von Kindern?

1. Phase

Themenfindung und Review-Protokoll

- Einschluss- und Ausschlusskriterien für die Einzelstudien
- Definieren von Suchstrategien
- Definieren der Kodierrichtlinien
- Abnahme des Review-Protokolls durch den EPPI-Centre und den Fachbeirat

2. Phase

Durchführen des Review und Berichterlegung

- Literaturrecherche in deutschen und internationalen Datenbanken
- Abfragen bei Autoren und Fachleuten / Abfragen in den deutschen Großstädten, bei Stiftungen und Trägerverbänden
- Zusammenführen der Suchergebnisse
- Screening von Titeln und Abstracts / Screening der Volltexte
- **Liste der Studien, die in den Systematic Review eingehen**

2. Phase

Durchführen des Review und Berichterlegung

- Schulung und Pilotierung der Kodierrichtlinien
- Doppelkodierung der aufgenommenen Studien
- **Descriptive Map des untersuchten Feldes**
- Statistische Analyse und quantitative/qualitative Synthese sowie Berichterlegung in Abstimmung mit dem Fachbeirat
- Ggf. Überarbeitung und **Abnahme/Veröffentlichung des Berichts durch EPPI-Centre**

3. Phase

Regelmäßige Aktualisierung

Austausch zwischen Autorenteam und Adressatengruppen

- Projektbegleitend
- Nach der Berichterlegung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen: Dr. Karin Zimmer

zimmer@dipf.de

Fruehe-Sprache-foerdern@dipf.de